

Presseartikel aus Mikado dem Unternehmermagazin für Holzbau und Ausbau

Lassen Sie Fakten für Holz sprechen

Die gesundheitliche Verträglichkeit, die Qualität und der Preis sind für die Deutschen die drei wichtigsten Kriterien bei der Wahl ihres Baumaterials. Argumente für den natürlichen Werk- und Baustoff zeigen:

Holz ist in jeder Hinsicht die erste Wahl.

Argumente: Wohngesundheit

- Holz ist atmungsaktiv und reguliert das Raumklima durch die Aufnahme und Abgabe von Luftfeuchtigkeit. Moderne Holzhäuser verfügen deshalb über ein gesundes und angenehmes Wohnklima
- In Räumen, die großflächig mit Holz gestaltet sind, stellen sich rasch Temperaturwerte ein, die von der Mehrzahl der Menschen als angenehm empfunden werden. Das erhöht den subjektiven Wohlfühlfaktor und spart Heizkosten
- Die konstante Luftfeuchtigkeit verringert das Risiko von Schimmelpilzbefall.
- Wohnen mit Holz beugt Allergien vor. Holzböden binden im Gegensatz zu Teppichböden keinen Staub und werden nicht von allergieauslösenden Milben befallen
- Holz lädt sich nicht elektrostatisch auf

Argument: Qualität

- Holzhäuser stehen hinsichtlich Lebensdauer und Qualität der klassischen Massivbauweise in nichts nach
- Holzhäuser erfüllen oder übertreffen die aktuellen Anforderungen an Brand-, Feuchte-, Schall- und Wärmeschutz. Der Passivhausstandard wird mühelos erreicht
- Moderne Fertigungsmaschinen haben den Holzbau zu einer High-tech-Bauweise gemacht: Präzision und gleichbleibend hohe Qualität sind Standard
- Holzhäuser benötigen im Innenbereich keinen Holzschutz mit Chemie mehr. Im Außenbereich reduzieren konstruktive Holzschutzmaßnahmen den Einsatz von Schutzmitteln auf ein Minimum. Pflegeintervalle von bewirteten Hausteilen können durchaus zehn Jahre und mehr betragen

Argument: Wirtschaftlichkeit

- Tragende Bauteile aus Holz benötigen im Vergleich zur Massivbauweise weniger Platz. Durch schlanke Konstruktion kann bei gleichem Grundriss mehr Nettowohnfläche bei gleicher Wärmedämmwirkung realisiert werden
- Beim Holztafel- und Holzrahmenbau können ganze Wandteile im Werk vorgefertigt werden, so dass das Haus vor Ort innerhalb eines Tages regendicht montiert werden kann. Das hilft Kosten für die Lagerung von Baumaterial, Miete und Zinsen sparen
- Holz ist von Natur aus ein schlechter Wärmeleiter - diese schlechte Eigenschaft wird beim Holzbau zum Vorteil. Moderne Holzhäuser erfüllen bereits in der Standardbauweise die in der Energiesparordnung (EnEV) geforderten Werte. Durch zusätzliche Dämmung kann der Energiebedarf weiter gesenkt werden - so lassen sich Heizkosten sparen
- Holzhäuser bieten alle Freiheiten für eine spätere Umnutzung. Innenwände lassen sich nachträglich leicht entfernen. Eine Dachaufstockung wird vielfach erst durch die Vorteile der Holzbauweise möglich: Jede andere Bauweise wäre zu schwer. Bei An- und Ausbauten ermöglicht der hohe Vorfertigungsgrad kurze Bauzeiten.